



Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen und –teilnehmer,
herzlich willkommen in Neuruppin, der heimlichen Hauptstadt des Fontane-Jahres! Der Namens-Patron der hiesigen Medizinischen Hochschule hatte bekanntlich ein zwiespältiges Verhältnis zu den Medizinern – der gelernte Apotheker Fontane war ein schwieriger Patient. Ärztliche Behandlungen tat er als Lotteriespiele ab; den Rat, das tägliche Quantum Wein doch durch Hühnerbrühe zu ersetzen, wertete er als „Unsinn“. Gleichwohl wäre er sicher beeindruckt und hochofrend gewesen über den geballten medizinischen Sachverstand, der sich anlässlich der diesjährigen Tagung der Berliner und Brandenburger Chirurgen in seinem geliebten Neuruppin versammelt hat!

Das Streben nach noch mehr Qualität auf dem Gebiet der Chirurgie ist das Leitthema der Veranstaltung. Ein Thema, das auch im Hinblick auf die allgemeine medizinische Versorgung der Bevölkerung größte Bedeutung hat. Ziel der Landesregierung ist es, in allen Teilen des Landes einen hohen Qualitätsstandard und eine flächendeckende Versorgung zu gewährleisten. Brandenburg hat deshalb das Kriterium der Qualität in das novellierte Krankenhausstrukturgesetz aufgenommen, um so die Krankenhausplanung weiter zu verbessern. Auch die für 2020 geplante, beispielgebende Kooperation zwischen Berlin und Brandenburg in der Krankenhausplanung erfolgt nicht zuletzt aus Gründen der Qualitätssteigerung. All das lässt sich gerade im ländlichen Raum jedoch nur verwirklichen, wenn ausreichend viele, bestmöglich ausgebildete Ärztinnen und Ärzte bereitstehen. Auch deshalb haben wir unser „Brandenburg Stipendium“ für angehende Ärztinnen und Ärzte gestartet. Die Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane leistet mit ihrer qualitativ hochwertigen Ausbildung einen hervorragenden Beitrag, um ergänzend zu allen anderen Maßnahmen die personellen Versorgungslücken zu schließen.

30 Jahre nach dem Fall der Mauer ist diese Tagung nicht zuletzt ein willkommener Anlass, um den Beitrag der Berliner und Brandenburger Chirurgen zum Zusammenwachsen von Ost und West zu würdigen. Unmittelbar nach der friedlichen Revolution erfolgte die Wiedervereinigung der ältesten chirurgischen Regionalgesellschaft. Seither werden auf den regelmäßigen Tagungen der fachliche Austausch und daraus entstandene Freundschaften gepflegt. Das schöne Neuruppin ist dafür ein besonders geeigneter Ort!

In diesem Sinne: Erkenntnisreiche Gespräche und Vorträge!

Herzlich

Dr. Dietmar Woidke

	Seite
Begrüßung Prof. Dr. med. Stephan Gretschel	1
Grußwort von Dr. Dietmar Woidke	2
Inhaltsverzeichnis	3
Grußwort der Berlin-Brandenburgischen Unfallchirurgischen Gesellschaft	4
Grußwort der VGLB (Vereinigung der Gefäßchirurgen des Landes Brandenburg e.V.)	5
Allgemeine Informationen	6-7
Tagungsprogramm	
Trainingslabor für Junge Chirurgen – Skills Lab	8-9
Da Vinci® Hands on Session	10
Junges Forum	12-15
Gemeinsamer Programmteil Chirurgie/Unfallchirurgie/Orthopädie/Gefäßchirurgie	16
Wissenschaftliche Sitzung I	18-19
Wissenschaftliche Sitzung II	20-21
Networkingabend	22
Wissenschaftliche Sitzung III	24-25
Wissenschaftliche Sitzung IV	26-27
Lunchsymposium Fa. Ethicon	30
Einladung zur Mitgliederversammlung BCG	31
Buchvorstellung Ernst Kraas	32-33
Wissenschaftliche Sitzung V	34-35
Wissenschaftliche Sitzung VI, gemeinsame Sitzung	36
Einladung zur Mitgliederversammlung der VGLB mit Wahlversammlung	37
Ankündigung BCG Tagung 2019	38-39
Informationen zur BCG	
Ferdinand Sauerbruch Preis	40-41
Geschichte / Gründungsmitglieder	42
Ehrenmitglieder/ Ehrenvorsitzende	43
Vorsitzende und Vorstand	44-45
Neue Mitglieder 2018/2019	46-47
Referentenverzeichnis	48-55
Sponsoren	56-59
Impressum	60



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Auch ich möchte Sie im Namen der Berlin-Brandenburgischen Unfallchirurgischen Gesellschaft sehr herzlich zur 44. Jahrestagung der Berliner Chirurgischen Gesellschaft einladen.

Wir sind sehr froh, dass nach einjähriger Pause wieder eine gemeinsam gestaltete Tagung realisiert werden konnte.

Aus unserer Sicht besteht ja eine sehr enge Bindung zwischen unseren operativen Disziplinen. Stehen wir doch nicht zuletzt tagtäglich Seite an Seite bei der Versorgung schwerverletzter Patienten, die oft auch Verletzungen der Körperhöhlen oder großer Gefäße aufweisen.

Im klinischen Alltag sehen wir uns dabei starkem Druck ausgesetzt. Auf der einen Seite besteht ein hoher wirtschaftlicher Zwang, der uns zu einer zunehmenden Arbeitsverdichtung drängt. Auf der anderen Seite belastet auch ein zunehmender Personalmangel, nicht zuletzt im pflegerischen Bereich.

Trotz dieser Unwägbarkeiten bleibt aber ein klares Ziel:

Die bestmögliche und qualitativ hochwertige Versorgung der uns anvertrauten Patienten.

Vor diesem Hintergrund ist das Motto der diesjährigen Tagung „Qualität in der Chirurgie“ mit Bedacht gewählt.

Althergebrachte, etablierte Verfahren müssen auf den Prüfstand gestellt werden, aber auch ein Blick in die Zukunft ist notwendig, um eine stetige Weiterentwicklung unserer Fächer sicherzustellen.

Zudem wollen wir beleuchten, welche Rolle Unfallchirurgie in der Krankenhauslandschaft der Zukunft spielen kann, aber auch muss.

Vor diesem Hintergrund haben wir ein aus unserer Sicht interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Wir freuen uns auf lebhaftes und fruchtbare Diskussionen am 05. und 06. September 2019 im Resort Mark Brandenburg im schönen Neuruppin!

Prof. Dr. med. Gerrit Matthes

Präsident 2019

Berlin-Brandenburgische Unfallchirurgische Gesellschaft



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

sehr gern möchte ich Sie im Namen des Vorstandes der Vereinigung der Gefäßchirurgen des Landes Brandenburg e.V. zur 44. Jahrestagung der Berliner Chirurgischen Gesellschaft – der Vereinigung der Chirurgen Berlins und Brandenburgs in die Fontanestadt nach Neuruppin einladen.

Dem gemeinsamen Thema „Qualität in der Chirurgie“ stellt sich die Gefäßchirurgie unter anderem am Beispiel der Carotisrekonstruktionen seit vielen Jahren mit großem Erfolg.

Mindestmengen, Zentrumsbildung und Richtlinien führen aber auch zu teils kontroversen Diskussionen in unserem klinischen Alltag.

Wir haben wieder spannende Sitzungen für Sie zusammengestellt und werden so sicher an die erfolgreiche Auftaktveranstaltung in 2018 anknüpfen können.

Ich freue mich darauf, Sie zahlreich in Neuruppin begrüßen zu dürfen.

Ihr Tom Hammermüller

Vorsitzender der Vereinigung der Gefäßchirurgen des Landes Brandenburg (VGLB)



Allgemeine Informationen

Veranstalter	Berliner Chirurgische Gesellschaft – Vereinigung der Chirurgen Berlins und Brandenburgs www.bchirg.de
Termin	5.–6. September 2019
Kongress-Website	www.bcg-jahrestagung.de
Tagungsort /	Resort Mark Brandenburg An der Seepromenade 20 16816 Neuruppin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. med. Stephan Gretschel Medizinische Hochschule Brandenburg (MHB) Ruppiner Kliniken GmbH Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie Neuruppin In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. med. Gerrit Matthes Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam (Unfallchirurgie und Orthopädie) Tom Hammermüller Klinikum Niederlausitz GmbH (Gefäßchirurgie) Prof. Dr. med. Johann Pratschke Charité Universitätsmedizin Berlin (Vertreter der Universitäten)
Kongress-organisation /	
Sponsoring /	
Industrie	Frau Gabriele Sponholz Tannenring 52, 65207 Wiesbaden Tel.: 0160-8459502 email: gs@mce.info www.mce.info
Organisationsteam	Dr. med. Hendrik Christian Albrecht Lisa Überrück Maria Camara König
Anmeldung	Für die allgemeine Planung und Vorbereitung bitten wir Sie, sich online unter www.bcg-jahrestagung.de anzumelden.

Teilnahmegebühren Kongress

Tagesticket: 20 €

Beide Tage: 30 €

Für BCG-Mitglieder, Referenten des Jungen Forums und Studenten kostenlos

Begegnungsabend

Eintrittskarte 40 €

Kursgebühren Trainingslabor für Junge Chirurgen (Skills Lab)

BCG-Mitglieder: 60 €

Nicht BCG-Mitglieder: 95 €

Für Teilnehmer am Trainingslabor und/oder Referenten des Jungen Forums ist der Kongressbesuch kostenlos.

Die Tagungsgebühren und die Karten für den Begegnungsabend können vor Ort in bar, per EC- oder Kreditkarte bezahlt werden.

Zertifizierung

Wird bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.

Teilnahmebescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie vor Ort im Tagungsbüro.

Zimmerkontingent

Das Kontingent im Tagungshotel ist leider bereits erschöpft. Bitte versuchen Sie es über die bekannten Hotelsuchportale wie hrs.de oder booking.com, oder wenden Sie sich direkt an eines der auf der Tagungswebsite genannten Hotels.

Einzelne Zimmer evtl. kurzfristig noch verfügbar über

MCE / gs@mce.info

Mittwoch, 4. September 2019, 13:00 – 18:00 Uhr

Trainingslabor für junge Chirurgen – Skills Lab

Bereits an junge Chirurgen bestehen hohe Ansprüche hinsichtlich ihrer diagnostischen und manuell operativen Fähigkeiten. Tatsächlich bietet der klinische Alltag häufig wenig Zeit, insbesondere für die Entwicklung der ersten Schritte. In unserem Trainingslabor werden daher in 4 Stationen unterschiedliche Fertigkeiten in Kleingruppen trainiert. Dabei werden erfahrene Tutoren die Übungen an realistischen Modellen unterstützen und Tipps und Tricks vermitteln.

Zu Beginn jedes Workshops erfolgt eine kurze Einführung zu technischen Details durch die Sponsoren der Industrie mit nützlichen Informationen für das Training und den klinischen Alltag.

Ort: Ruppiner Kliniken – kleiner Festsaal (Haupthaus)
Fehrbelliner Str. 38, 16816 Neuruppin

Zeit: 13:00–18:00 Uhr

Organisation: Dr. med. Hendrik C. Albrecht



Parkplatz

Haus L

- Medizinische Klinik B
Gastroenterologie,
Funktionsdiagnostik,
Interdisziplinäre
onkologische Station,
Palliativmedizin
- Pneumologie

Haus I

- Geschäftsführung,
Pflegedienstleitung,
Ärztliche Leitung,
Verwaltung, Festsäle

Ablauf gesamt

10:30 Uhr	Aufbau durch Sponsoren
12:40 Uhr	Begrüßung Teilnehmer durch Prof. Gretschel / Dr. Albrecht Einteilung der Gruppen / Organisatorisches
13:00 Uhr	Workshops
18:30 Uhr	come together gemeinsames Abendessen und Diskussion im kleinen Festsaal

Hauptgebäude/ Haus I

grüner Salon, 1. Obergeschoss	Osteosynthese Depuy/Synthes
kleiner Festsaal, 2. Obergeschoss	Laparoskopie / Staplertechniken Takeda, Teleflex, Storz, Medtronic
Raum 216, 1. Obergeschoss	Gefäßchirurgie, LeMaitre, Takeda

Haus L, Keller

Funktionsdiagnostik, Sockelgeschoss	Sonographie
--	-------------

Ablauf Workshop allgemein

- 5` Begrüßung der Teilnehmern durch Tutoren und Sponsor
Vortrag Hauptsponsor / Produktvorstellung
- 65` Workshop
- 5` Aufräumen der Arbeitsplätze, Raumwechsel

Zeit	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
13:00	Osteosynthese	Laparoskopie/ Staplertechniken	Gefäßchirurgie	Sonographie
14:15	Laparoskopie/ Staplertechniken	Gefäßchirurgie	Sonographie	Osteosynthese
15:30	Gefäßchirurgie	Sonographie	Osteosynthese	Laparoskopie/ Staplertechniken
16:45	Sonographie	Osteosynthese	Laparoskopie/ Staplertechniken	Gefäßchirurgie

Da Vinci® Hands on Session

Donnerstag und Freitag, 5. –6. September 2019

Foyer des Resort Hotels im EG

Lernen Sie die faszinierende Da Vinci-Technologie persönlich kennen. Absolvieren Sie verschiedene Übungen am Da Vinci Simulator und erleben Sie selbst die computer-assistierte Chirurgie am neuen Da Vinci X System bei einer Hands on Session.

Wann: Während der gesamten BCG-Tagung am 5. und 6. September 2019

Wo: Intuitive Stand, Foyer des Resort Hotels

Kosten: keine

Anmeldung: vor Ort während der Tagung,

The logo for Intuitive Surgical, featuring the word "INTUITIVE" in a blue, sans-serif font. The letter "I" is stylized with a small circle above it. A small "TM" trademark symbol is located at the end of the word.

INTUITIVE™



DA VINCI X[®]

Kompetenz trifft auf Werte

Besuchen Sie unseren Messestand um die neusten Innovationen des *da Vinci X* Chirurgesystems selbst zu testen.

INTUITIVE
SURGICAL[®]

da Vinci
SURGICAL SYSTEM

Das *da Vinci X* Chirurgesystem ist ein medizinisches Gerät der Klasse IIb. Bitte nehmen Sie die Dokumente in Bezug auf den Haftungsausschluss am Stand zur Kenntnis. © 2017 Intuitive Surgical, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PN 1041119-DE Rev A 8/17

Donnerstag, 5. September 2019, 08:45 – 10:00 Uhr

08:30–08:45 Uhr Kongresseröffnung

**Raum
Berlin**

Begrüßung: Stephan Gretschel
Tom Hammermüller
Gerrit Matthes

08:45–10:00 Uhr Junges Forum I

Vorsitz: Ulrich Liebeskind
Hannelore Heidemann
Thilo Hennecke

Für alle Vorträge des Jungen Forums I gilt:

Redezeit: 3 Minuten, Diskussion: 2 Minuten

Seltene Komplikation einer perforierten Sigmadivertikulitis

Luisa von Guben, C. Paasch, M. W. Strik
(HELIOS Klinikum Berlin–Buch)

Rekonstruktive Therapiemöglichkeit zum Erhalt der oberen Extremität bei Weichteilsarkom

Kristina Zhuraleva, O. Goertz, F. Hernekamp, H. Lauer
(Martin Luther Krankenhaus Berlin)

Ein erstaunlicher Verlauf bei hepatisch metastasiertem Pankreaskopfkarzinom

Laura Wieder
(DRK Kliniken Berlin Westend)

Fischmaul im Magen?

Christian Amling, S. Gretschel
(Ruppiner Kliniken, Neuruppin)

Komplexe Defektrekonstruktion an der distalen unteren Extremität – am Beispiel einer Haibissverletzung

Jenny E. Dornberger, B. Hartmann, U. Schnick, S. Kuepper
(Unfallkrankenhaus Berlin)

Wenn der Pathologe zweimal klingelt – wer hätte das gedacht?

Christian Gröger, H. Heidemann, U. Adam
(Vivantes Humboldt–Klinikum Berlin)

Phäochromozytom – Unbehandelt eine Gefahr

Eva-Maria Lebtig, C. Benckert, M. Loss
(Vivantes Krankenhaus im Friedrichshain)

Choledochuszyste

Lucas Schumacher, S. Gretschel
(Ruppiner Kliniken Neuruppin)

„A Long Way Down“ –

Komplexe Beckenringfraktur nach Sturz vom Dach (Case-Report)

Anne Butzkies, F. Laue, G. Matthes, L. Rühl
(Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam)

Dünndarmdurchtrennung in suizidaler Absicht

Juliane Goldmann, E. Acker, M.-I. Michling, M. Kruschewski
(Klinikum Frankfurt/Oder)

Aortale Komplikationen nach intravesikaler Bacillus Calmette-Guérin (BCG) Behandlung

Matthias Bürger, J.P. Frese, A. Greiner
(Charité Berlin)

Ein schwer zu schluckender Fall

Mara Georgijewitsch
(Schlosspark Klinik Berlin)

Hüpfburgen– nicht immer ein Kinderspiel

Anna Laura Rütten, L. Rühl, A. Butzkies, G. Matthes
(Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam)

Fallvorstellung Schilddrüsentumore

Jonathan Dreßen, M. Hermanns, T. Steinmüller
(DRK Kliniken Berlin Westend)

Muir-Torre-Syndrom:

Wie die Atheromexzision zur Hemikolektomie wurde

Alexandra Jennerjahn
(Sana Klinikum Berlin Lichtenberg)

10:00–10:30 Uhr

Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung

Donnerstag, 5. September 2019, 10:30 – 12:00 Uhr

10:30–12:00 Uhr Junges Forum II
Vorsitz: Georg Arlt
Gunda Leschber
Kristina Lenz

Raum
Berlin

Für alle Vorträge des Jungen Forums II gilt:
Redezeit: 3 Minuten, Diskussion: 2 Minuten

Die operative Versorgung einer Littré-Hernie

Anna Luisa Menne, S. Anders, M. Hünnerbein, C. Paasch
(HELIOS Klinikum Berlin-Buch)

Ileostomarückverlagerung, eine einfache OP?

Christoph Sandbrink, S. Gretschel
(Ruppiner Kliniken Neuruppin)

Herausforderungen und Chancen der postbariatrischen Chirurgie

Mari Stempel, J. Kricheldorf, J. Reinwart, O.C. Thamm
(HELIOS Klinikum Berlin-Buch)

Perianales Fistelkarzinom bei Patienten mit Morbus Crohn – Case Report

Belinda Knoll
(Krankenhaus Waldfriede Berlin)

Case report – Polytrauma aus innerer Ursache

Leopold Rühl
(Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam)

„Denial“ bei Krebserkrankungen

Sarah Schubert
(Krankenhaus Waldfriede Berlin)

Bilateral giant inguinoscrotal hernia in Brandenburg – chirurgische Versorgungsstrategie

Mateusz Trawa, S. Gretschel
(Ruppiner Kliniken Neuruppin)

Die traumatologische Schilddrüse

Lena Kundel
(Vivantes Humboldt-Klinikum Berlin)

Wissenschaftliche Sitzung II

Donnerstag, 5. September 2019, 17:00 – 18:30 Uhr

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED)

Martin E. Kreis

Ullrich Fleck

David Machó (Juniorvorsitz)

Raum
Berlin

- 17:00 Uhr **Abdominelle Notfälle bei Morbus Crohn – Was ist zu tun?**
Jörn Gröne
- 17:18 Uhr **Moderne Biologica – Was muss der Chirurg wissen?**
Christoph Schmöcker
- 17:36 Uhr **Ileozökalbefall bei Morbus Crohn:
Anti-TNF oder Ileozökalresektion?**
René Mantke
- 17:54 Uhr **Proktokolektomie: Indikation und Technik**
Johannes Lauscher
- 18:12 Uhr **Perineale Fisteln bei Morbus Crohn**
Roland Scherer

Wirbelsäulenchirurgie

Thomas Fuchs

Dominik Laue

Christina Huwer (Juniorvorsitz)

Raum
Hamburg

- 17:00 Uhr **Versorgungsstrategie der HWS**
Arvid Roeger
- 17:22 Uhr **BWS / LWS: Stellenwert der ventralen Gegenstabilisierung**
Reinhold-Alexander Laun
- 17:44 Uhr **Management der Spondylodiszitis**
Peter Heumann
- 18:06 Uhr **Komplikationsmanagement – Der komplizierte Fall**
Dominik Laue

Donnerstag, 5. September 2019, 17:00 – 18:30 Uhr

Aortenchirurgie konventionell/endovaskulär

Hartmut Rimpler

Ralph-Ingo Rückert

Peter Müller

Raum
Rheinsberg

Endovaskuläre Behandlung von komplexen thorakoabdominellen Aortenaneurysmata per patientenspezifischer Stentgraft-Systeme
Michael Erb

Welche Stentgrafts eignen sich für Fenestrierungen/Branches?
Andreas Greiner

Das rupturierte Bauchaortenaneurysma: Endovaskulär vs. Offen
Jens Kühn

Konversion EVAR vs. offen: Tipps und Tricks
Günay Kalender

Mindestmenge vs. GBA-Richtlinie
Birgit Heukrodt

19:30 Uhr

Networkingabend im Resort Mark Brandenburg,
Preisverleihung Junges Forum und Festvortrag

Donnerstag, 5. September 2019, ab 19:30 Uhr

Hotelrestaurant “Parzival “

Wenn während des Kongresses zu wenig Zeit bleibt, sich mit Kollegen fachlich auszutauschen, dann freut man sich schon auf den Networkingabend. Hier kann man viele Dinge klären, aber auch gute Bekannte und Freunde wiedersehen. Dieses Zusammentreffen ist mittlerweile eine feste Tradition der Berliner Chirurgischen Gesellschaft geworden. Wir werden den Abend im “Parzival” verbringen. Obwohl es hier nur 120 Plätze gibt, werden wir Möglichkeiten für Steh- und Wandelkarten haben, da auch Foyer und Terrasse bei gutem Wetter ihren Charme haben. Wir sind auf die Preisträger des Jungen Forum gespannt, hören einen Festvortrag von Professor Andreas Lob-Hüdepohl und lassen uns vom Hotel Resort Mark Brandenburg kulinarisch verwöhnen.

Die Band „Taylors“ wird uns musikalisch begleiten.

19:30 Uhr **Get together**

20:00 Uhr **Festvortrag:**

„Lebensqualität als kuratives Leitziel!“

Medizinethische Anmerkungen“

Professor Andreas Lob-Hüdepohl

Theologe und Sozialethiker

Katholische Hochschule für Sozialwesen

Berliner Institut für Christliche Ethik und Sozialwesen

20:30 Uhr **Preisverleihung Junges Forum**

20:40 Uhr **Buffet Eröffnung**



Wählen Sie die Versorgung

mit integriertem Vertrauen

Hollister Stomaversorgungen
mit Haftrand



*Stomaversorgungen mit Haftrand
sind für ein- und zweiteilige
Beutelsysteme erhältlich.*

Stomaversorgungen mit Haftrand bieten
Flexibilität, die jede Körperbewegung
mitmacht, sich dehnt und anpasst: für eine
sichere Passform

Überzeugen Sie sich selbst, was Stomaversorgungen mit Haft-
rand leisten können und fordern Sie Ihr kostenloses Muster an!
Tel.: **0800 / 101 50 23** oder auf **www.hollister.de/haftrand**

Lesen Sie vor der Verwendung die Gebrauchsanleitung mit Informationen zu Verwendungszweck, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen und Anleitungen.



Das Hollister Logo und "Gesunde Haut Gute Aussichten" sind Markenzeichen von Hollister Incorporated.
© 2019 Hollister Incorporated

Wissenschaftliche Sitzung III

Freitag, 6. September 2019, 8:30 – 10:00 Uhr

Videositzung (Op-Techniken)

Martin Strik

Stefan Farke

Paul Ritschl (Juniorvorsitz)

Raum
Berlin

- 08:30 Uhr **Transabdominale umbilikale präperitoneale Plastik (TAUPP)**
Martin Bschor
- 08:48 Uhr **Robotik vs. MIC: kolorektale Chirurgie**
Johann Pratschke
- 09:06 Uhr **Robotische Hemikolektomie rechts mit CME**
Skander Bouassida
- 09:24 Uhr **Laparoskopische Gastrektomie**
Katharina Beyer
- 09:42 Uhr **Robotische Single Site Chirurgie zu benignen Indikationen**
Colin M. Krüger

Verletzungen des Handgelenkes

Thomas Kolombe

Ulrich Stöckle

Tim Seifert (Juniorvorsitz)

Raum
Hamburg

- 08:30 Uhr **State of the Art der distalen Radiusversorgung**
Philipp Schwabe
- 08:52 Uhr **Verletzungen der Handwurzel**
Fred Gätcke
- 09:14 Uhr **Der „verunglückte“ Radius – Rettungsstrategien**
Uwe-Jens Teßmann
- 09:36 Uhr **Handgelenks-ASK: Möglichkeiten und Grenzen**
Karla Vogel

Freitag, 6. September 2019, 8:30 – 10:00 Uhr

Der niereninsuffiziente Gefäßpatient

Michael Naundorf
Frank-Peter Pfabe
Juniorvorsitz

Raum
Rheinsberg

Kontrastmittelapplikation & Nephropathie – ein Mythos?
Christiane Erley

**Perioperative/-interventionelle Medikation beim
niereninsuffizienten Gefäßpatienten**
Kilian Rittig

Surfacer inside outside access catheter system
Igor Grobel

Qualität in der Shuntchirurgie/Shuntzentren
Lutz Heischkel

10:00–10:30 Uhr

Kaffeepause & Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliche Sitzung IV

Freitag, 6. September 2019, 10:30 – 12:00 Uhr

Qualität in der ambulanten Chirurgie

Ralph Lorenz

Ullrich Fleck

Ira Klink (Juniorvorsitz)

Raum
Berlin

- 10:30 Uhr **Rahmenbedingungen beim ambulanten Operieren**
Ralph Lorenz
- 10:48 Uhr **Hygiene beim ambulanten Operieren**
Robin Köck
- 11:06 Uhr **Anästhesie beim ambulanten Operieren**
Jörg Karst
- 11:24 Uhr **Ergebnisqualität beim ambulanten Operieren –
QS Leistenhernie**
Andreas Koch
- 11:42 Uhr **Vergütungssituation und Zukunft des ambulanten
Operierens**
Stephan Dittrich

Hüftgelenk

Uwe-Jens Teßmann

Carsten Perka

Vanessa Lembke (Juniorvorsitz)

Raum
Hamburg

- 10:30 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen des Kopferhaltes**
Christian Müller
- 10:52 Uhr **Management der periprothetischen Fraktur**
Thilo John
- 11:14 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen der Hüft-ASK**
Andre Hofer
- 11:36 Uhr **Management von Infekten**
Nikolai Spranger

Freitag, 6. September 2019, 10:30 – 12:00 Uhr

Varizen, Thrombosen

Mario Kuhnert
Olaf Hinze
Juniorvorsitz

Raum
Rheinsberg

Update Thrombosetherapie

Ivo Buschmann

Thrombophlebitis/Varikophlebitis

Tom Hammermüller

Varizenchirurgie: Endovaskulär vs. offen-konventionell

Oana-Raluca Despa

Qualität in der Varizenchirurgie

Ulrich Ruppe

12:00–13:00 Uhr

Mittagspause & Besuch der Industrieausstellung

12:30–13:00 Uhr

Lunch-Symposium, Fa. Ethicon

Raum
Rheinsberg

13:00–14:15 Uhr

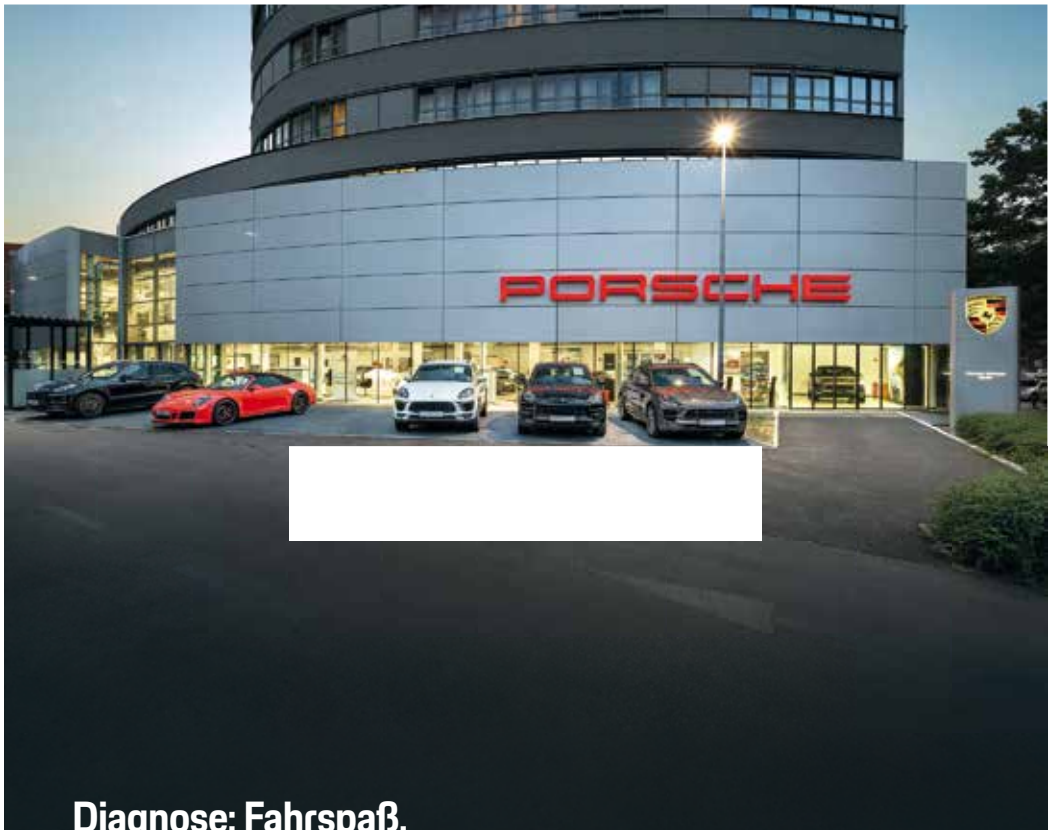
Mitgliederversammlung BCG

Nachruf auf die Ehrenmitglieder Prof. Trede / Prof. Gdanitz

Raum
Berlin

14:15–14:30 Uhr

Kaffeepause & Besuch der Industrieausstellung



**Diagnose: Fahrspaß.
Erstellen Sie
bei uns im Po**

Franklinstraße 23
10587 Berlin
Tel. +49 30 978911-100
www.porsche-berlin.de



PORSCHE

